

Magdeburg, 22. Februar 2017

Finanzminister Schröder übergibt STARK III -Förderbescheide Heute: Schönhausen, Osterburg und Tangermünde

Sachsen-Anhalts Finanzminister André Schröder übergab heute gemeinsam mit Gabriele Trumpf (IB) STARK III - Förderbescheide in **Schönhausen, Osterburg sowie Tangermünde** in der östlichen Altmark.

Die Verbandsgemeinde Elbe-Havel-Land plant für den Standort Schönhausen im Rahmen von STARK III ELER den Neubau einer Kindertagesstätte. Der eingeschossige Neubau soll die vorhandene Kindertagesstätte "Spatzennest" für Krippen- und Kindergartenkinder ersetzen. Die vorhandene Kindertagesstätte besteht aus zwei Gebäuden - einem Altbau aus den 50er Jahren und einem Altneubau aus den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts. Diese Gebäude werden laut Antragsteller den aktuellen Anforderungen an eine Kindertageseinrichtung nicht mehr gerecht. Nach Fertigstellung des Neubaus und Umzug der Kinder in den Neubau soll das Bestandsgebäude aus den 70er Jahren umgebaut, saniert und als Schulhort sowie zeitweise auch als Grundschule genutzt werden. Das Gebäude aus den 50er Jahren soll nach Abschluss beider Maßnahmen abgerissen werden. Dieser Bereich soll dann begrünt werden und zusammen mit dem bereits vorhandenen ehemaligen Spielplatz als Aufenthaltsfläche dienen. Für die Neubaumaßnahme der Kindertagesstätte ist eine Heizzentrale als gesondertes Gebäude geplant. **Insgesamt werden hier in Schönhausen etwa 4,86 Millionen Euro investiert (davon knapp 3,7 Millionen Euro Förderung über STARK III).**

In Osterburg plant der Landkreis Stendal die Energetische Sanierung des Gymnasiums „Markgraf Albrecht“. Die zu sanierenden Gebäudeteile Haus A, Haus B sowie der Zwischenbau stehen unter Denkmalschutz. In dem eingeschossigen Neubau (Anbau an das Haus B hofseitig) soll die Schulspeisung erfolgen, die zurzeit provisorisch in Containern stattfindet. Derzeit ist eine barrierefreie Nutzung der Obergeschosse in den Häusern A und B nicht möglich. Die barrierefreie Erschließung dieser Obergeschosse soll über einen Aufzug erfolgen. Im Zuge der energetischen Sanierung wird ein neuer Fernwärmeanschluss für die Heizungsanlage zum Haus B hergestellt. Gleichzeitig werden die Schmutzwasser- und Regenwasseranschlüsse für Haus B nach dem Abbruch der Kläranlage neu erstellt.

Die Investitionskosten in Osterburg: ca. 3,53 Millionen Euro (2,57 Millionen Euro Förderung über STARK III).

In Tangermünde plant der Landkreis Stendal die Energetische Sanierung des Diesterweg Gymnasiums. Das Gymnasium besteht aus dem zu sanierenden Schulgebäude und der bereits sanierten Aula. Das 1894 errichtete Schulgebäude ist zum Teil unterkellert, hat 3 Vollgeschosse und ein auszubauendes Dachgeschoss. Die barrierefreie Erschließung der Obergeschosse soll über einen Aufzug erfolgen. Der barrierefreie Gebäudezugang wird über eine zu errichtende Rampe realisiert. Die vorhandene Mensa, welche zurzeit im Kellergeschoss untergebracht ist, soll in das Erdgeschoss verlegt werden. Das Dachgeschoss wird komplett neu ausgebaut und für schulische Zwecke genutzt. Die Maßnahmen der energetischen Sanierung beinhalten im Wesentlichen die Wärmedämmung der Außenwände innenseitig, Dachdämmung, den Austausch der Fenster sowie die Bauwerksabdichtung im Kellerbereich. **Für das Diesterweg-Gymnasium werden insgesamt etwa 3,55 Millionen Euro investiert (2,66 Millionen davon Förderung über STARK III).**

Finanzminister André Schröder:

„Die drei STARK III Projekte in der Altmark sind mit insgesamt mehr als 10 Millionen Euro anspruchsvoll, hier haben die Kommunen ganze Arbeit geleistet! Nach der nun unvermeidlichen Bauphase werden die Kinder in Schönhausen und die Gymnasiasten in Osterburg und Tangermünde gemeinsam mit ihren Lehrern in den alten schönen Gebäuden großartige Lehr- und Lernbedingungen vorfinden – ich wünsche gutes Gelingen!“

Gabriele Trumpf, Leiterin Kommunalentwicklung und -beratung in der IB, betont: „Bei der Beantragung von STARK III-Mitteln sind die Kommunen gefordert. Die Investitionsbank unterstützt, wo sie kann. Unsere Erfahrung: Kundennähe, Transparenz und Offenheit zahlen sich aus.“

Hintergrund:

Die baufachliche Prüfung aller 30 Projekte wurde nach strengen EU-Vorgaben abgeschlossen. Von der Investitionsbank des Landes Sachsen-Anhalt (IB) als Antrags- und Bewilligungsstelle wurden die Projekte bewilligt, so dass auf der Grundlage der endgültigen Auswahlliste alle Förderbescheide verteilt werden können.

Für den Programmteil STARK III/ ELER (für Projekte im ländlichen Raum) stehen insgesamt 86 Millionen Euro aus dem ELER-Fonds zur Verfügung. Die energetische und allgemeine Sanierung von Schulen wird mit 62,7 Millionen Euro und von Kindertageseinrichtungen mit 23,3 Millionen Euro gefördert. Dazu kommen jeweils Eigenanteile der Förderempfänger. Für den ersten Antragsstichtag (6. 11. 2015) standen insgesamt 42,6 Millionen Euro bereit. Diese Förderung und die jeweiligen Eigenanteile der Träger führen nun zu Investitionen an 30 Einrichtungen in Höhe von mehr als 58 Millionen Euro! Eine Übergabe des Förderbescheides kann in der aktuellen Förderperiode von STARK III/ ELER erst erfolgen, wenn alle Projekte baufachlich geprüft wurden. Eine laufende Bewilligung ist leider nicht möglich.